

Ausgabe
2022-1

INFO

37

Das Mitgliedermagazin des Vereins Festungsgürtel Kreuzlingen



Generalversammlung 2022
Rückblick 2021
Termine 2022
Informationen
Berichte

**Generalversammlung vom 7. März
auf den 27. Juni 2022 verschoben!**
> Bitte die Unterlagen im INFO-Bulletin
für die Generalversammlung aufbewahren <

01

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Mitglieder

Das obige Foto der heutigen Wintersituation soll sinnbildlich für den Wandel der Jahreszeiten stehen. Für Insider: Mein Foto hat noch einen indirekten Bezug zu unserem Verein. Im Bereich dieser Wälder befinden sich verschiedene Unterstände der Armee. Sie wurden anfangs der sechziger Jahre als „Sperre Birwinken“ gebaut. Mitten im Januar ist es entsprechend kühl und es hat bei uns in Birwinken „oben“ etwas Schnee. Die selten auftreffenden Sonnenstrahlen wärmen doch schon etwas. Man weiss aus Erfahrung, dass es damit langsam Richtung Frühling geht. Aber wie geht es weiter mit der Corona-Pandemie? Wird es so sein, dass bis im Sommer die Einschränkungen aufgehoben werden können? Kommen weitere Ansteckungswellen und Virus-Varianten? Orakeln ist nicht meine Art. Ich habe aber die Hoffnung, dass nicht noch mehr weitere Buchstaben des Griechischen Alphabets für die Varianten von Corona verwendet werden müssen, bevor man mit dem „Latein am Ende“ ist.

An der Vorstandssitzung vom 17. Januar 2022 war es klar, dass die angesagte Vereinsversammlung am 7. März 2022 wohl nicht durchgeführt werden könnte. So hat sich der Vorstand entschlossen, den letzten Montag im Juni für die Versammlung festzulegen. Damit hoffen wir auf eine physische Durchführung ohne oder mit wenigen Einschränkungen.

Es ist geplant, alle unsere ordentlichen Aktivitäten im gerade angefangenen Jahr durchzu-

führen. Je nach Situation müssen wir einfach flexibel reagieren können.

Am 27. August ist wieder ein Besuchstag vorgesehen. Bereits hat ein Organisationskomitee, unter der bewährten Führung von Robert Schneider, eine erste Sitzung abgehalten. Im Zentrum wird die Anlage 8.1 cm Minenwerfer bei Schlattingen stehen. Wir konnten ihn bekanntlich im vergangenen Jahr in unsere Obhut übernehmen. Zusätzlich wird ein Teil der sogenannten „Russen-Sperre“ im Raum Schlattingen einbezogen sein.

Aktuell ist zwischen der Ukraine und Russland Säbelrasseln angesagt. Was wir davon halten sollen, können wir nur aus den uns zugänglichen Informationen schliessen. Ich möchte aber gar nicht speziell auf diesen Konflikt eingehen. Vielmehr zeigt es sich, dass in Europa der Frieden nicht so gesichert ist, wie viele Leute glauben. Bedenken wir, dass heute ein paar tausend Kilometer keine unüberwindbare Distanz mehr bedeuten. In der heutigen Globalisierung spielen auch wirtschaftliche Faktoren eine Rolle. Frostige Zeiten könnten auch unsere Haushalte treffen. Und ob diese mit dem kommenden Frühling vorbei sein werden, wage ich zu bezweifeln.

Euer Präsident
Hansjörg Huber





Geschätzte Leserinnen und Leser

In der vergangenen Zeit mussten wir oftmals einsame Wege gehen, weil die pandemiebedingten Auflagen viel Gemeinsames verhinderten.

Doch langsam setzt Tauwetter in der verordneten Isolation ein. Da kommt langsam Freude auf und immerhin - wenn auch verschoben - können wir uns zur Versammlung treffen. Ich freue mich über die Verbesserung unserer misslichen Lage und Sie alle gesund zu sehen!

Josef Mattle

Redaktionsleitung + Layout

*Beiträge, Fotos, Wünsche, Kritik und Anregungen sind zu richten an:
Josef Mattle, Postfach 114, 9220 Bischofszell, josef.mattle@mattle.biz*

Inhaltsverzeichnis:

01	Vorwort des Präsidenten	Seite 2
02	Editorial	Seite 3
03	Generalversammlung 2022	Seite 4
04	Referent an der Generalversammlung	Seite 5
05	Protokoll der schriftlichen GV vom 19. April 2021	Seite 6-8
06	Festsetzung Jahresbeitrag 2022	Seite 8
07	Jahresbericht 2021	Seite 9-10
08	Information / Agenda 2022	Seite 10
09	Kassabericht 2021	Seite 11
10	Bilanz per 31.12.2021	Seite 12
11	Erfolgsrechnung 2021	Seite 13
12	Anhang zur Jahresrechnung 1	Seite 14
13	Anhang zur Jahresrechnung 2	Seite 15
14	Kostenstellen 2021	Seite 16
15	Budget 2022	Seite 17
16	Festungs-Minenwerfer-Anlage	Seite 18
17	Neuer Flyer	Seite 19
18	Freiwillige Grenzschutztruppen	Seite 20-22
19	Bunkerwanderung 2022	Seite 23
20	In eigener Sache	Seite 24

Redaktion + Berichterstattung:

Erich Bühlmann
Urs Ehrbar
Hansjörg Huber
Josef Mattle
Urs Siegfried

Fotos und Bildmaterial:

Erich Bühlmann
Urs Ehrbar
Hansjörg Huber
Josef Mattle
Urs Siegfried

03

Generalversammlung 2022

Einladung zur Generalversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder

An der Vorstandssitzung vom 17. Januar 2022 war es klar, dass die angesagte Vereinsversammlung am 7. März 2022 mit den damals bekannten Auflagen nicht durchgeführt werden kann. So hat sich der Vorstand entschlossen, den letzten Montag im Juni für die Versammlung festzulegen. Damit hoffen wir auf eine physische Durchführung ohne Pandemie-Auflagen oder mit nur wenigen Einschränkungen. Der neue Termin ist auf den Montag 27. Juni 2022 um 18.30 im Gemeindezentrum von Bottighofen festgelegt.

In diesem INFO 2022-01 werden die vom Vorstand bereits verabschiedeten Dokumente publiziert. Dies sind vor allem der Jahresbericht 2021, die Abrechnungen 2021 und das Budget 2022 sowie die Festsetzung der Jahresbeiträge. Auch das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom Jahre 2021 wird publiziert. Die Traktandenliste hat provisorischen Charakter. Zudem fehlt noch der Revisorenbericht 2021. Die Ankündigung des neuen Termins ist auch auf der Homepage ersichtlich!

Als Vororientierung gibt der Vorstand bekannt:

Die 19. Generalversammlung des Vereins Festungsgürtel Kreuzlingen findet voraussichtlich wie folgt statt:

Wann: Montag, 27. Juni 2022 um 18.30 Uhr

Wo: Dorfzentrum Bottighofen, Schulstrasse 4, 8598 Bottighofen

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der schriftlichen 18. Generalversammlung vom 19.04.2021
3. Jahresberichte 2021
4. Jahresprogramm 2022
5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2022
7. Budget 2022
8. Verschiedenes
9. Umfrage

Im Anschluss an die Generalversammlung folgt ein:

REFERAT von Brigadier Peter Baumgartner (Kdt Lehrverband Infanterie)

Abschliessend wird allen Versammlungsteilnehmern ein Imbiss offeriert.

Die offizielle Einladung mit der gültigen Traktandenliste und dem Revisorenbericht 2021 wird gemeinsam mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag zum korrekten Zeitpunkt vor der Versammlung versandt.

04

Referent an der Generalversammlung 2022



Brigadier Peter Baumgartner führt den Lehrverband Infanterie. Er ist verantwortlich für die Grundausbildung und untersteht dem Chef Kommando Ausbildung. Dem Kommandant Lehrverband Infanterie unterstehen die Rekruten-, Unteroffiziers- und Offiziersschulen der Infanterie, sowie das Infanteriebereitschaftsbataillon, das Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee und das Kompetenzzentrum Militärmusik. Er unterstützt die vorgesetzten Stellen bei Planung, Evaluation, Beschaffung, Einführung und Liquidation von Material und Systemen.

Die Infanterie ist das Rückgrat der Armee. Sie wird in überbautem und bewaldetem Gelände sowie im Gebirge eingesetzt. Die Infanterie, die mit ihren mechanisierten Mitteln flexibler und dynamischer geworden ist, ist unsere Haupttruppengattung und verfügt deshalb über einen grossen Mannschaftsbestand. Durch die Vielfalt der Spezialisierungen kann beinahe jeder seinen Fähigkeiten entsprechend ausgebildet und eingesetzt werden. Die Anforderungen sind jedoch hoch und können häufig nur durch gegenseitige kameradschaftliche Hilfe in der Gruppe erreicht werden.



Die Infanterie ist mit ihren neun Schulen und Kommandos in der ganzen Schweiz anzutreffen.

Die etwa 360 Mitarbeiter des Lehrverbandes Infanterie bilden durchschnittlich pro Jahr 6000 Soldaten und 1000 Kader (Unteroffiziere und Offiziere) aus.

Br Peter Baumgartner kommandierte als Hauptmann eine Füsilier-, Aufklärungs und Brigadestabskompanie. Nach der Generalstabsausbildung war er als Major Chef Operationen in einer Festungsbrigade und kommandierte nachher als Oberstleutnant ein



Gebirgsschützenbataillon. Nach dem Einsatz als Unterstabschef in einer Panzerbrigade und später als Oberst im Stab einer Territorialregion wurde er 2017 zum Brigadier ernannt und war als Kommandant einer Gebirgsinfanteriebrigade gleichzeitig auch Kommandant der Zentralschule Infanterie. Seit 2021 ist Br Baumgartner Kommandant des Lehrverbandes Infanterie.

Zudem diente Br Baumgartner in vielen Funktionen der Schweizer Armee als Stabschef Teilprojekt Kommando Ausbildung Weiterentwicklung der Armee, WEA, Chef Ausbildung im Heeresstab, Kommandant einer Infanterierekrutenschule und Kommandant eines Waffenplatzes, Gruppenchef an der Militärschule der Militärakademie an der ETH Zürich, MILAK, Gruppenchef und Stabschef an der Generalstabsschule und als Stabschef Armeestab. Er absolvierte den EURO Lehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg D.

VBS / Josef Mattle

18. Ordentliche Generalversammlung «Schriftliche Generalversammlung 2021»

Datum:	19. April 2021
Ort:	Dorfzentrum Bottighofen
Teilnehmer:	nur Teile des Vorstandes Josef Bieri Urs Ehrbar Hansjörg Huber Urs Siegfried (Protokoll)
Stimmzähler:	Peter Alder Werner Lenzin

Da aufgrund der Corona-Vorgaben die Generalversammlung nicht in nützlicher Frist stattfinden konnte, hat der Vorstand am **17. Januar 2021** beschlossen, eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Aufgrund der aktuellen Situation hat der Bundesrat in einer Verordnung 3 vom 19. Juni 2020 (Stand 1. Januar 2021) erlassen, dass die Vereinsmitglieder unabhängig von den entsprechenden Regelungen in unseren Statuten, ihre Rechte auch auf schriftlichem Weg ausüben können.

Die Unterlagen zur schriftlichen Generalversammlung wurden am 18. März 2021 an alle 723 Vereinsmitglieder fristgerecht versendet. Die Stimmzettel mit Stimmrechtsausweisen konnten bis zum 16. April 2021 eingereicht werden.

Als Stimmzähler für die Sachgeschäfte amten der Vizepräsident Urs Ehrbar, das Vorstandsmitglied Hansjörg Huber und der Kassier Urs Siegfried. Für das Traktandum Wahlen amten der bisherige Präsident Josef Bieri und die Vereinsmitglieder Peter Alder und Werner Lenzin.

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. März 2020
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
5. Budget 2021
6. Wahlen

Der Vorsitzende stellt fest:

- Die Durchführung einer schriftlichen Abstimmung wurde auf der Grundlage von Art. 27 der Covid-19-Verordnung vom Vorstand am 17. Januar 2021 beschlossen.
- Der Versand der Einladung mit allen Unterlagen für die schriftliche Abstimmung der Traktanden ist am 18. März 2021 termingerecht erfolgt.
- Die schriftlichen Stimmabgaben wurden bis zum 16. April 2021 (Poststempel) entgegengenommen.
- Zur heutigen Restversammlung ist ordnungsgemäss eingeladen worden (Art. 27 Covid-19)

- Die Auszählung der Abstimmungsunterlagen fand am 19. April 2021 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Dorfzentrums Bottighofen statt. Anwesend waren die Stimmzähler und die Vorstandsmitglieder Josef Bieri, Urs Ehrbar, Hansjörg Huber und Urs Siegfried

Das Abstimmungsergebnis präsentiert sich wie folgt:

Es gingen 431/444 Wahl- und Abstimmungscouverts ein. Die ungültigen Stimmen (8) gründen auf fehlende Unterschriften, fehlende/offene Stimmcouverts. **Alle anderen Stimmabgaben waren gültig.**

Die Stimmbeteiligung war mit 62% ausserordentlich hoch.

Traktandum 1	Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 9. März 2020	
JA Stimmen		428
NEIN Stimmen		0
Stimmenthaltungen		3
Traktandum 2	Abnahme des Jahresberichts 2020	
JA Stimmen		431
NEIN Stimmen		0
Stimmenthaltungen		0
Traktandum 3	Abnahme der Jahresrechnung 2020 und des Revisorenberichtes	
JA Stimmen		429
NEIN Stimmen		0
Stimmenthaltungen		2
Traktandum 4	Festsetzung des Jahresbeitrages 2021	
JA Stimmen		428
NEIN Stimmen		0
Stimmenthaltungen		3
Traktandum 5	Budget 2021	
JA Stimmen		426
NEIN Stimmen		0
Stimmenthaltungen		5
Traktandum 6	Wahlen	Anzahl Stimmen
Präsident	Hansjörg Huber	428
	Vereinzelte	1
Mitglieder Vorstand	Urs Ehrbar	429
	Urs Siegfried	428
	Urs Alig	424
	Simone Benguerel	427
	Fabian Kapfhamer	428
	Josef Mattle	426
	Roland Manser	422
	Robert Schneider	424
Vereinzelte	24	

Wahlen		Anzahl Stimmen
Revisoren	Georg Schulthess	427
	Max Soller	423
	Vereinzelte	8
Suppleant	Michael Elsener	425
	Vereinzelte	4
Der Präsident <i>Josef Bieri</i>		Der Protokollführer <i>Urs Siegfried</i>

Bottighofen, 19. April 2021

06

Dokument zu Generalversammlung 2022

Traktandum 6

Festsetzung Jahresbeitrag 2022

Antrag des Vorstandes:

Einzelmitglieder	ab CHF	30.00
Kollektivmitglieder	ab CHF	100.00



Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder - ein weiteres aussergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Schon früh war abzusehen, dass die Durchführung der Jahresversammlung 2021 nicht wie gewohnt anfangs März stattfinden konnte. Eine Verschiebung auf ungewisse Zeit versprach keinen Erfolg. Um die anstehenden Wahlen doch abhalten zu können, entschieden wir uns für eine schriftliche Durchführung mit dem Stichtag 19. April 2021. Die hohe Stimmbeteiligung und die deutlichen Wahlergebnisse ergaben klare Verhältnisse. Nach Ablauf der Rechtsmittelfrist konnte anfangs Mai der neu zusammengesetzte Vorstand seine Tätigkeit aufnehmen. Bereits am 31. Mai 2021 fand die erste von drei Vorstandssitzungen statt. Haupttraktanden waren die Ressortverteilung und die Koordination der verschiedenen Termine.

Vorstand

In der zweiten Sitzung waren vor allem Fragen im Zusammenhang mit der Infrastruktur und dem Unterhalt der Anlagen zu klären. Die Logistikbasis der Armee in Bronschhofen hat festgestellt, dass die Kleinbunker (U4) beim Brigadebunker in Weinfeldern immer noch in ihren Zuständigkeitsbereich gehören. Um die Anlagen übernehmen zu können muss ein sogenannter Heimfall mit den Eigentümern vereinbart werden können. Erst dann kann ein Baugesuch für die Umnutzung erfolgen und der Unterhalt an unseren Verein bewilligt werden.

Die dritte Sitzung war dann von laufenden Geschäften und den Terminen für das folgende Jahr 2022 geprägt. Für das WC im Bahndammbunker braucht es zukünftig einen Kanalisationsanschluss. Zurzeit laufen mit der Politischen Gemeinde Lengwil, noch Abklärungen. Zugleich wurden wir von der Gemeinde informiert, dass sie die nördlichen Bunkertannen fällen wollen und durch eine ökologische Hecke mit standortgebunden Pflanzen ersetzen werden. Abklärungen bezüglich einem Schutz der Bäume ergaben keine Notwendigkeit, diese zu erhalten.

Am 1. Dezember traf sich der Vorstand zu einer Besichtigung des Minenwerfers in Schlattingen. Beim anschliessenden Pizzaessen konnte ohne Traktandenliste die Gemeinschaft gepflegt werden.

Führungen

Anfangs Mai gab es bereits erste Anfragen für Führungen in unsren Anlagen. Unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmassnahmen konnten wir damit starten. Die Saison lief dann bis Ende Dezember. Insgesamt konnten wir dabei an 46 Führungen 680 Besucher und Besucherinnen begrüessen. Die Anlage in Bottighofen, teilweise unter Einbezug des Bahndammbunkers in Lengwil, war mit 25 Terminen am meisten gefragt, gefolgt vom Brigadebunker in Weinfeldern mit 15 Anlässen, an weiteren sechs Führungen waren andere Objekte, wie der Minenwerfer bei Schlattingen gefragt. Die Gruppen bestanden aus Armeekader, Firmen, Familien, Vereinen, Bunkerfans und elf Schulklassen. Besonders erfreulich ist die grosse Zunahme bei den Besuchen von Schulen.

Arbeitstage

An den zehn Arbeitstagen waren jeweils rund dreissig Vereinsmitglieder im Einsatz. Anfänglich mussten die Arbeitstage ohne gemeinsames Mittagessen abgehalten werden. Sobald es ab dem Sommer wieder passte, konnte das von allen geschätzte Zusammensitzen nach dem Arbeiten wieder stattfinden. Anfangs Dezember fand der traditionelle Chlaushöck im Brigadebunker statt. In drei Essräumen konnte bei einem feinen Nachtessen, selbstverständlich mit Dessert, das vergangene Arbeitsjahr abgeschlossen und die Kameradschaft gepflegt werden.

An dieser Stelle geht meinerseits nochmals ein grosser Dank an alle unsere unermüdlichen Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit. Dabei denke ich speziell an die vielen ausserordentlichen Einsätze und die vielen geleisteten Arbeitsstunden der Bunker-Göttis.

Veranstaltungen

Die „1. Mai-Wanderung“ konnten wir im September nachholen. Mit gegen siebzig Besuchern erkundeten wir die Umgebung der ehemaligen Kaserne Bernrain. Speziell war die Route, weil sie entlang der teilweise noch vorhandenen Panzerhindernisse führte. Nach dem Bau des Girsberg-Tunnels wurde das entfernte Zwischenstück mit grossen Steinblöcken markiert.

Der Herbstausflug führte uns diesmal ins Rheintal. Die beiden Festungen Magletsch und Tschingel zeigen unterschiedliche, beinahe konträre Ausführungen von Museen auf.

Ein Jahr nach dem Wahljahr der Gemeindebehörden organisieren wir jeweils ein Treffen mit Vertretern von Kantonalen Ämtern, Gemeindevertretern, Mitglieder von Körperschaften und weiteren Kontaktpersonen. 2020 mussten wir wegen der herrschenden Corona-Bestimmungen unseren Behördentag verschieben. Anfangs Dezember 2021 konnten wir in einem neuen Anlauf dann rund ein Dutzend Gäste bei uns im Brigadebunker begrüßen. Sogar Frau Regierungsrätin Carmen Haag machte uns ihre Aufwartung und war beeindruckt von unserer freiwilligen Tätigkeit.

Neuer Flyer

Ende Sommer gingen die Vorräte unseres Vereinsflyers zu Neige; damit stand eine Neuauflage an. Von Anfang an war klar, dass das Format und die Karte immer noch passen. Weil einige Anlagen inzwischen saniert und neu bemalt worden sind, entsprachen einige Fotos nicht mehr der aktuellen Situation. Unsere Palette an Anlagen ist auch erweitert worden. Redaktionell waren hauptsächlich die Adressen zu aktualisieren, respektive neutral zu halten. Die Aufnahme von QR-Codes entspricht dem heutigen Standard.

Hansjörg Huber, Präsident

08

Information / Agenda 2022

- 1. Mai 2022 Bunkerwanderung
- 27. Juni 2022 18:30 Uhr Generalversammlung in Bottighofen
- 27. August 2022 Tag der offenen Bunkertüre
- 10. September 2022 Militärhistorische Exkursion
- Arbeitstage 2022
Jeden dritten Samstag des Monats (ausser Juli und Dezember).
15. Januar, 19. Februar, 19. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 20. August,
17. September, 15. Oktober, 19. November

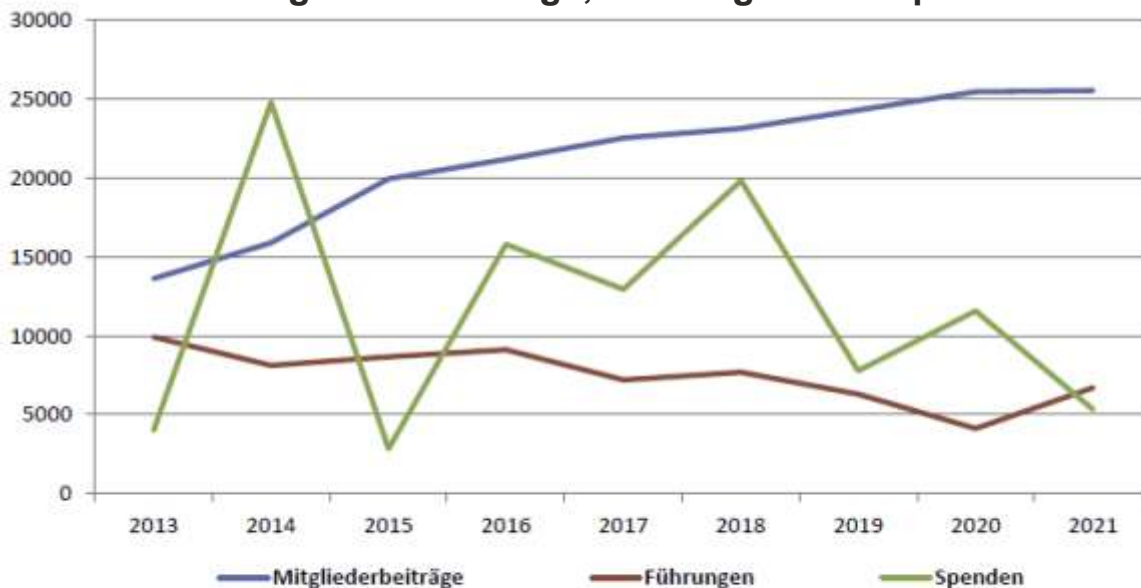
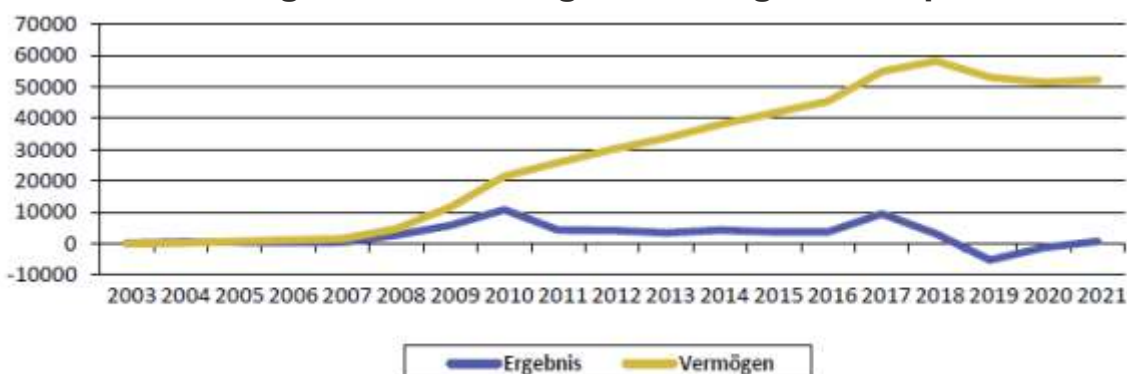
Erläuterungen zum Rechnungsjahr 2021 (Kassabericht)

Das Geschäftsjahr 2021 darf trotz der speziellen Umstände wiederum als erfreulich eingestuft werden. Die Führungen sind nach wie vor ein fester Bestandteil in unserer Rechnung. Wir sind dadurch in der Lage, die Unterhaltskosten der Bunker teilweise mit den Einnahmen aus den Führungen zu finanzieren.

Die einzige Festwirtschaft der verschobenen Bunkerwanderung hat trotz der Coronamassnahmen doch mit einem kleinen positiven Ergebnis abgeschlossen.

Für die zu erwartenden Sanierungskosten der Sanitären Anlagen beim Bahndammbunker A5683 in Lengwil hat der Vorstand beschlossen, auf Grund der erfreulichen Rechnung eine Rückstellung von CHF 5'000.00 vorzunehmen. Die Sanierungsarbeiten beim Bahndammbunker im Bereich des Einganges konnte vor allem durch verschiedene Spenden von Material, Maschinen und Geräten durch die laufende Rechnung finanziert werden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank allen Beteiligten.

Das knappe aber trotzdem positive Resultat der Rechnung ist dank dem erfreulichen Stand des Kapitalkontos problemlos zu verkraften.

Entwicklungen der Beiträge, Führungen und Spenden 2012 - 2021**Entwicklung Vereinsvermögen und Ergebnisse per 2003 - 2021**

Bilanz per 31.12.2021

	Erläute- rungen	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	2.1	58'599.45	52'852.40
Kurzfristige Forderungen		415.00	0.00
Vorräte		1'815.00	1'960.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		764.50	620.00
Total Umlaufvermögen		61'593.95	55'432.40
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.2	1'000.00	1'000.00
Sachanlagen		5.00	5.00
Total Anlagevermögen		1'005.00	1'005.00
TOTAL AKTIVEN		62'598.95	56'437.40
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		416.10	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00
Rückstellungen	2.3	10'000.00	5'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		10'416.10	5'000.00
Total Fremdkapital		10'416.10	5'000.00
Eigenkapital			
Vereinsvermögen am 1.01.		51'437.40	52'695.25
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		745.45	-1'257.85
Total Vereinsvermögen am 31.12.		52'182.85	51'437.40
TOTAL PASSIVEN		62'598.95	56'437.40

Erfolgsrechnung 2021

	Erläute- rungen	2021	Budget	2020
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge		25'540.00	25'000.00	25'470.00
Führungen		6'704.45	7'000.00	4'121.56
Verkaufserträge	2.4	617.00	1'000.00	1'632.00
Spenden / Gönner	2.5	5'328.00	6'000.00	17'579.56
Ertrag aus Veranstaltungen	2.6	7'984.95	8'000.00	18'630.95
Total Vereinsertrag		46'174.40	47'000.00	67'434.07
AUFWAND				
Material- /Warenaufwand	2.7	-3'387.04	-7'000.00	-6'612.55
Mieten	2.8	0.00	-2'000.00	-3'302.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2.9	-14'591.59	-17'500.00	-25'428.15
Sachversich., Gebühren / Abgaben		-2'003.30	-1'700.00	-1'864.00
Energie und Entsorgungsaufwand		-4'556.73	-3'000.00	-3'223.05
Büro- und Verwaltungsaufwand	2.10	-11'856.35	-8'900.00	-3'926.13
Werbung / Vorstand	2.11	-1'049.90	-1'000.00	-1'552.20
Vereinsanlässe / Veranstaltungen	2.12	-7'988.85	-6'000.00	-22'800.70
Total Betriebsaufwand		-45'433.76	-47'100.00	-68'708.78
Betriebsergebnis (EBITDA)		740.64	-100.00	-1'274.71
Abschreibungen		0.00	0.00	0.00
Betriebsergebnis (EBIT)		740.64	-100.00	-1'274.71
Finanzertrag		4.81	100.00	16.86
JAHRESGEWINN (+)		745.45	0.00	-1'257.85
JAHRESVERLUST (-)				

Anhang 1 zur Jahresrechnung

1	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze			
	Die vorliegende Jahresrechnung des Verein Festungsgürtel Kreuzlingen wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.			
2	Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung			
2.1	Flüssige Mittel		31.12.2021	31.12.2020
	Kassa		286.55	34.95
	TKB Kreuzlingen (Vereinskonto)		7'738.66	2'248.02
	TKB Kreuzlingen (Anlagekonto)		50'574.24	50'569.43
			58'599.45	52'852.40
2.2	Finanzanlagen			
	Anteilschein (Genossenschaft Ersatzteile für Historische Motorfahrzeuge der Schweizer Armee (+GEHMA))		1'000.00	1'000.00
2.3	Rückstellungen			
	Rückstellungen (Ausserordentl. Aufwendungen)		10'000.00	5'000.00
2.4	Verkaufserträge			
	Verkauf von Wein und CD		617.00	1'632.00
2.5	Spenden / Gönner			
	Mitgliederspenden		1'428.00	4'520.00
	Ausserord. Spenden		3'900.00	13'059.56

Anhang 2 zur Jahresrechnung

		31.12.2021	31.12.2020
2.6	Ertrag aus Veranstaltungen		
	Festwirtschaften	794.95	4'830.95
	Kostenbeiträge Exkursionen	7'190.00	13'800.00
	Diverse Ausserordentliche Verkäufe und Beteiligungen	0.00	0.00
2.7	Material- /Warenaufwand		
	Material- /Warenaufwand (inkl. Festwirtschaften)	1'814.24	4'254.15
	Handelswaren (Wein,CD, Jacken, Shirt)	1'427.80	1'268.40
	Bestandesveränderungen	145.00	1'090.00
2.8	Mieten		
	Festwirtschaften (Inventar), Entfeuchtungsanlagen	0.00	3'302.00
2.9	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		
	Unterhalt Anlagen und Umgebungen	9'533.19	7'471.10
	Neuanschaffungen	58.40	4'493.95
	Sanierungen / Renovationen	5'000.00	13'463.10
2.10	Büro- und Verwaltungsaufwand		
	Vereinsinformationen (Bulletin etc.)	6'903.55	0.00
	Porti, Internet, Lizenzen, Gebühren, Beiträge	4'952.80	0.00
2.11	Werbung / Vorstand		
	Allgemeine Kosten	600.00	1'552.20
2.12	Vereinsanlässe/Veranstaltungen		
	Vereinsanlässe (GV, Bulletin, etc.)	1'283.30	9'295.20
	Kosten Exkursionen	6'705.55	13'505.50

Kostenstellen 2021

Bottighofen (A5701)		Kosten	Ertrag
3010	Führungen		3'529.45
6100	Unterhalt Anlagen/Umgebung	466.70	
6110	Neuanschaffungen	0.00	
	Verrechnung von Kosten - Übrige Bunker	3'968.50	
Überdeckung / Unterdeckung			905.75
T O T A L		4'435.20	4'435.20
Weinfeldern (KP)		Kosten	Ertrag
3010	Belegungen/Führungen		3'175.00
3400	Spenden/Gönner (Gde Weinfeldern)		2'000.00
6100	Unterhalt Anlagen/Umgebung	481.69	
6360	Gebühren und Abgaben	0.00	
6400	Energie / Strom / Wasser	3'675.10	
	Verrechnung von Kosten - Übrige Bunker	3'968.50	
Überdeckung / Unterdeckung			2'950.29
T O T A L		8'125.29	8'125.29
Übrige Bunker		Kosten	Ertrag
4000	Wareneinkauf	0.00	
4004	Hilfsmaterial	902.40	
6000	Mieten	0.00	
6100	Unterhalt Anlagen/Umgebung	8'354.50	
6110	Neuanschaffungen	0.00	
6120	Kostenanteil Sanierungskosten	5'000.00	
6360	Gebühren und Abgaben	650.00	
6400	Energie / Strom / Wasser	881.65	
6540	Sonstiger Verwaltungsaufwand	27.00	
	Verrechnung von Kosten - Übrige Bunker		7'937.00
Überdeckung / Unterdeckung			7'878.55
T O T A L		15'815.55	15'815.55

	2022	2021
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	25'500.00	25'000.00
Führungen	7'000.00	7'000.00
Verkaufserträge	1'000.00	1'000.00
Spenden / Gönner	6'000.00	6'000.00
Ertrag aus Veranstaltungen	10'000.00	8'000.00
Total Vereinertrag	49'500.00	47'000.00
AUFWAND		
Material-/Warenaufwand	-4'500.00	-7'000.00
Mieten	-2'000.00	-2'000.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-11'500.00	-17'500.00
Sachversich., Gebühren / Abgaben	-1'700.00	-1'700.00
Energie und Entsorgungsaufwand	-5'000.00	-3'000.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	-11'900.00	-8'900.00
Werbung / Vorstand	-1'000.00	-1'000.00
Vereinsanlässe / Veranstaltungen	-12'000.00	-6'000.00
Total Betriebsaufwand	-49'600.00	-47'100.00
Betriebsergebnis (EBITDA)	-100.00	-100.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Betriebsergebnis (EBIT)	-100.00	-100.00
Finanzertrag	100.00	100.00
JAHRESGEWINN	0.00	0.00

16

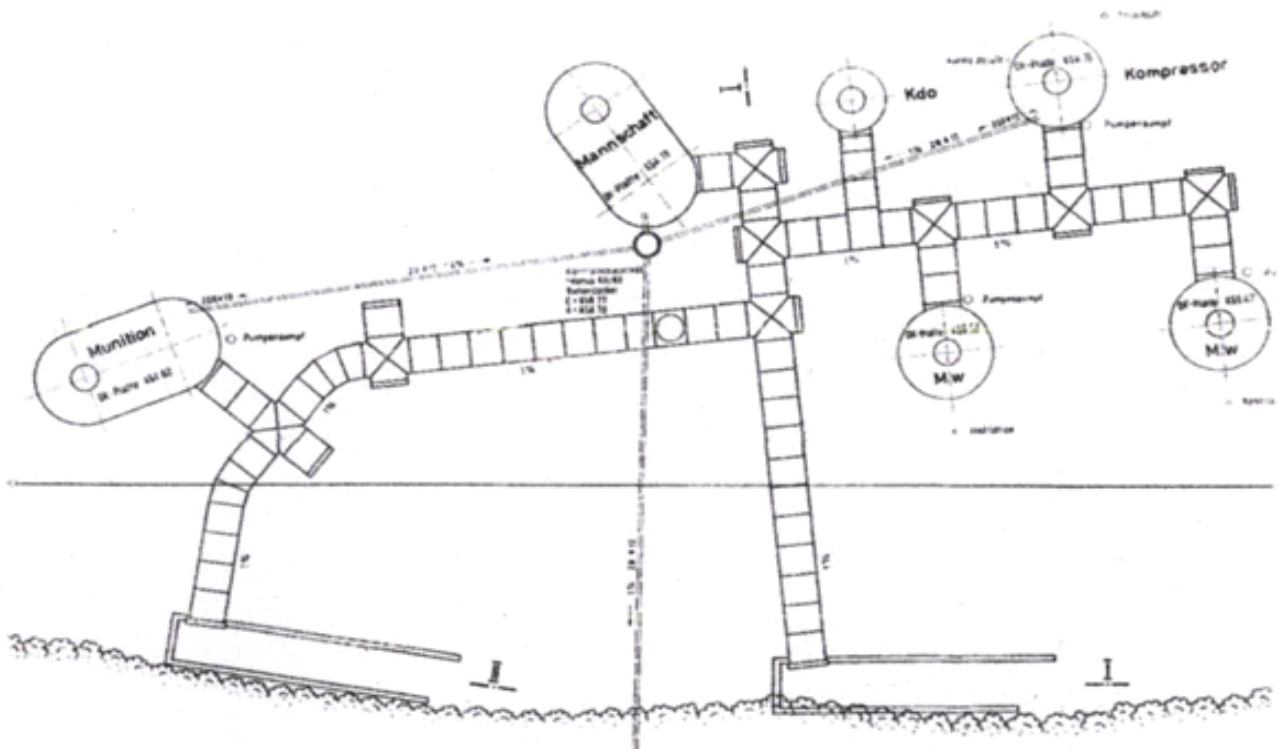
Festungs-Minenwerfer-Anlage

Ein weiterer 8.1cm Festungs-Minenwerfer kommt unter unsere Obhut

Auf der Parzelle 149 in Schlatt befindet sich, verborgen unter einer Naturwiese, die durch den Kanton Thurgau erworben wurde, eine 8.1cm Fest Mw Anlage (F 6597) mit zwei Werfern. Nach einer Begehung mit Rolf Niederer (Amt für Raumentwicklung) wurde beschlossen, uns diese Anlage im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung zum Unterhalt zu überlassen. Diese Anlage ist ein weiteres Glied in der Entwicklungskette der Fest Mw, die in den 1950 - er Jahren mit dem Bau der 8.1cm Fest Mw begonnen hat und mit den drei verschiedenen Bautypen des 12 cm Fest Mw anfangs der 1990 Jahre ihren Abschluss fand. Die Besonderheit der Anlage F 6597 besteht darin, dass sie in Röhrenbauweise erstellt wurde. Dies im Gegensatz zur nächsten Generation

der 8.1 cm Fest Mw, die, wie die Anlage A 5575 Hohbühl, als Monoblock erstellt wurden. Die Monoblockbauweise wurde dann auch beim Bau der 12 cm Fest Mw in den 1980 er Jahren übernommen. Die Anlage F 6597 ist vollständig trocken; doch ist sie nicht mehr ausgerüstet und bedarf eines recht grossen Aufwands, um sie zu reinigen und teilweise wieder einzurichten. Mit Beat Möckli, Präsident der Bürgergemeinde Schlatt und Chef Infrastruktur des Kantonalen Amts für Archäologie, konnten wir glücklicherweise einen idealen Bunkergötteri gewinnen, der auch bereits tatkräftig zugepackt und die lange überwachsenen Zugänge in Fronarbeit bereits wieder freigelegt hat.

Urs Ehrbar



Grundriss des 8.1 cm Fest Mw F 6597

17

neuer Flyer

Vorderseite Rückseite
Unser Werbemittel wurde überarbeitet und modernisiert. Dazu gehören die 4 QR-Code für die Wanderungen 1-4



Der Verein Festungsgürtel Kreuzlingen stellt den Unterhalt, der noch bestehenden Kampf- und Führungs-Infrastruktur im Raum der ehemaligen Grenzbrigade 7 (Gz Br 7) sicher und macht sie der Öffentlichkeit durch Führungen zugänglich.

Dabei handelt es sich um Infanteriewerke aus dem Zweiten Weltkrieg, um Kampf- und Schutzbauten sowie um Führungsanlagen aus der Zeit des Kalten Krieges.

Sowohl im Informationszentrum im DorfBunker Böttighofen wie auch im Kommandoposten Weinfelden können den Besucherguppen durch kurze Filmsequenzen die Zeit des Zweiten Weltkriegs und des Kalten Krieges vergewisserunghaft werden. Dies ist ein idealer Einstieg für die anschließende Führung in weiteren Anlagen des Festungsgürtels.



Während des Kalten Krieges wurden einige Bunker mit modernen Waffen ausgerüstet und weiterhin in die Kampfplanung der Grenzbrigade 7 einbezogen. Zusätzlich baute man neue Waffenstellungen, Kommandoposten, Unterstände und stärkere Panzerhindernisse.

Mit der Armereform 1995 wurden alle Grenzbrigaden aufgelöst und die Bunker des Festungsgürtels Kreuzlingen ausser Dienst gestellt.




FESTUNGS GÜRTEL KREUZLINGEN

ERLEBNIS FESTUNGSGÜRTEL

Verein Festungsgürtel Kreuzlingen
info@festungsguertel.ch
www.festungsguertel.ch

Mitglied von:
www.fort.ch
www.armee.ch/zsham
www.museums.ch






KONSTANZ
Kreuzlingen
Weinfelden

Kommandoposten (KP) der ehemaligen Grenzbrigade 7 in Weinfelden (Distanz 12 km)

Bunkoranlagen:
● abgetraffen ● verbleibend

● Info-Zentrum des Vereins Festungsgürtel mit Vortragssaal und audiovisueller Anlage




Bunker-Wanderwege
Vier Wanderwege führen zu den zahlreichen verschiedenartigen Bunkern durch die Wälder und über die Höhenzüge des Seerückens mit einer herrlichen Aussicht auf den Bodensee.

Führungen spannend für:
Vereine, Firmen, Schulen, Familien!
Es gibt verschiedene Arten von Führungen und Besichtigungen:





- Führung in der Bunkeranlage Böttighofen
- Führung im Bahndamm-Bunker Lengwil
- Besichtigungen Kommandoposten (KP) der ehemaligen Grenzbrigade 7 in Weinfelden
- Individuelle Führungen und Besichtigungen sind auch nach Absprache möglich (auch per Velo)

Anmeldung/Termine
- Datum und Zeit der Führungen werden den Wünschen der Besucherguppe angepasst
- Anmeldungen und Auskünfte:
foehrungen@festungsguertel.ch



Maschinengewehr 25. Mit dem Bau der Bunker wurde 1937 begonnen. Die letzten Werke wurden während des zweiten Weltkriegs fertig gestellt.

Der Festungsgürtel war im Zweiten Weltkrieg der entscheidende Kampfabchnitt der Grenzbrigade 7, die im Jahre 1936 geschaffen wurde. Drei der vier Infanteriebataillone der Gz Br 7 waren im Raum des Festungsgürtels eingesetzt. Mit dieser Verteidigungsstellung sollte ein deutscher Angriff aus dem Brückenkopf von Konstanz in Richtung Weinfelden sowie seeabwärts und seeaufwärts verhindert werden.

18

freiwillige Grenzschutztruppen

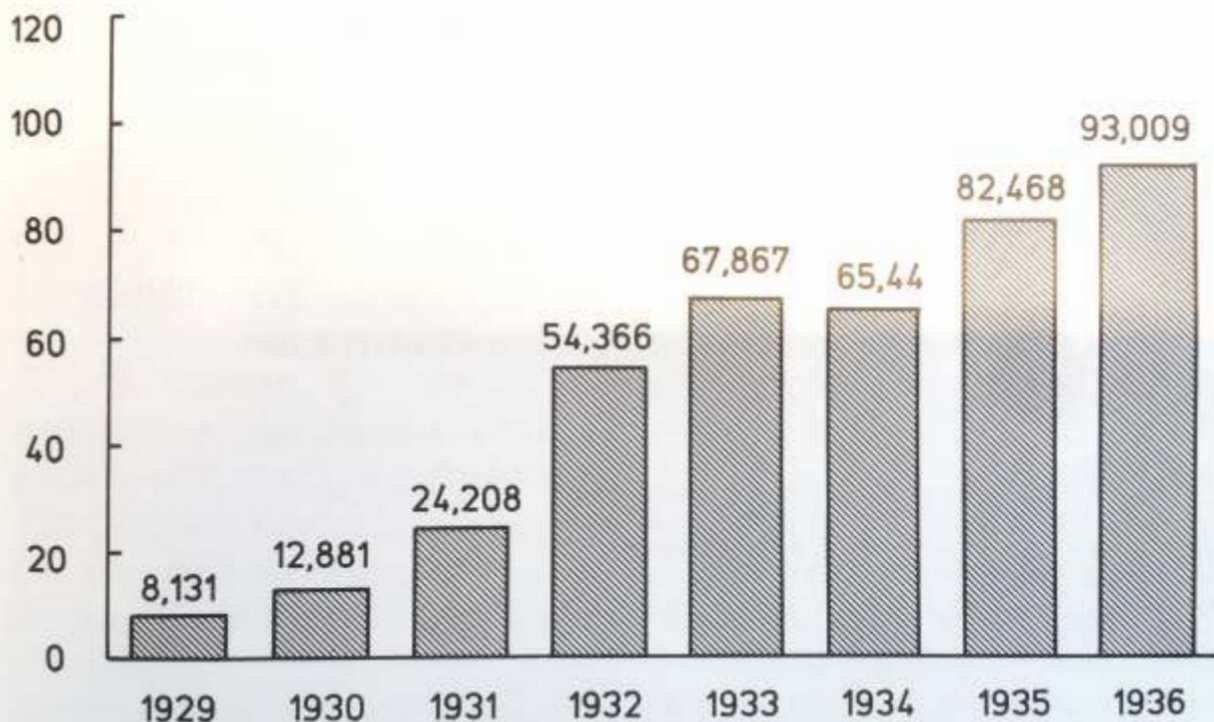
Die freiwilligen Grenzschutztruppen - Vorgänger des Festungswachtkorps FWK (Teil 1)

Eigentlich war die Aufstellung der Verbände gemäss Bundesverfassung verfassungswidrig. (Der Bund ist nicht berechtigt, stehende Truppen zu halten)

Aber es gab gewichtige Argumente für die Schaffung dieser Truppe:

- Die seit 1934 im Bau befindlichen Grenzbefestigungen mussten mit mehr Leuten bewacht und geschützt werden.
- Die internationale Lage verlangte forcierte Verteidigungsmassnahmen.
- Freiwilliger Militärdienst schien sinnvoller als Nichtstun bei der grassierenden Arbeitslosigkeit.
- Die bevorstehende Aufrüstung der Armee mit neuen Waffen (Schwere Kanonen 10,5 cm, 8,1 cm Minenwerfer, 4,7 cm Infanteriekanone, 2,4 cm Tankbüchse) verlangte in kurzer Zeit zusätzliches Instruktionspersonal.

Am 10.11.1936 ermächtigte der Bundesrat das EMD, freiwillige Grenzschutzkompanien aufzustellen. Rekrutiert wurden **ledige** Arbeitslose.



Zahl der Arbeitslosen in der Schweiz in den 30-er Jahren

Bis Ende 1938 waren alle 14 Kompanien formiert. Der Gesamtbestand betrug 3'000 Mann, also ca. 200 Mann pro Kp. Auf die Ausschreibung der 200 Stellen in der freiwilligen Grenzschutz Kompanie I (Gz S Kp I) in Bülach gingen 5'000 Anmeldungen ein.



Ausbildungslager Bülach

Die Dienstpflicht betrug 6 Monate und konnte verlängert werden. Zum normalen Gradsold kam eine Tageszulage von 1 Franken!

Die Verpflegung war gratis. Die Arbeit war hart und auf Leistung ausgerichtet; die Urlaubsgewährung zurückhaltend.



Die Verschiebungen erfolgten natürlich mit dem Rad

Kommandant aller freiwilligen Gz S Kp war Oberstleutnant Rall. Er galt als streng und gerecht und war mit 2.07 m eine beeindruckende Erscheinung.

Jeder Mann musste sämtliche in den Grenzbefestigungen eingesetzten Waffen beherrschen.



Ausbildung an der 24 mm Tankbüchse

Wie real die Bedrohungslage war, zeigt ein Vorfall, als nachts vor einer Baustelle ein freiwilliger Grenzschutzsoldat überfallen wurde. Er erschoss den Angreifer und wurde vor Divisionsgericht freigesprochen. Ein anderer Grenzschutz Soldat wurde auf der Titelseite der «Berliner Zeitung», vor einem Bunker Wache stehend, abgebildet. An den Wehrvorführungen der Landesausstellung 1939 zeigte die beteiligte freiwillige Grenzschutz-Kompanie gefechtstechnisch ein derartig perfektes Können, dass auch ausländische Militärattachés positiv überrascht waren.



Vorbeimarsch der freiwilligen Grenzschutz Kp 3

Am 31.03.1942 wurden die freiwillige Grenzschutz Kompanien aufgelöst und zum Teil in das neu formierte Festungswachkorps (FWK) überführt.

Erich Bühlmann

19

Bunkerwanderung 2022

Einladung zur Bunkerwanderung am 1. Mai 2022

Treffpunkt: 0900 auf dem Hof der Familie Dütsch (Neuhof)

Koordinate 725 690/279 217; Mögliche Parkplätze sind auf der Karte mit „P“ eingezeichnet.



Programm der Bunkerwanderung

- Die reine Marschzeit der Bunkerwanderung beträgt ca. 2 Std.
- In diesem Jahr stehen im Zentrum unserer Wanderung die **Kampf-Infrastruktur-Bauten** aus der Zeit des **Kalten Krieges**: Panzersperren, Sprengobjekte, ASU (Atomschutz-Unterstände), Pak (Panzerabwehrkanonen) – Garagen, sowie der Kommandoposten des ehemaligen Füs Bat 276.
- Ebenso sind zwei weitere **Bunker aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs** zu besichtigen, die nach 1994 vollständig ausgeräumt wurden und in den letzten Jahren durch unsere Bunkergöttis renoviert und wieder vollständig neu ausgestattet worden sind.
- **Ca 1230 findet das Mittagessen** auf dem Hof der Familie Dütsch statt.

Wichtige Hinweise

Bei unserer Wanderung überqueren wir das Tägerwiler Allmendtobel: Es ist daher **gutes Schuhwerk** erforderlich.

Natürlich halten wir uns strikt in die dann **gültigen Corona- Vorschriften** und gehen davon aus, dass die Teilnehmer geimpft sind. In den Anlagen tragen wir konsequent **Masken**.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessierte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, die **neu eingerichteten Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg** zu besichtigen und sich darüber informieren zu lassen, welche heute noch sichtbaren **Verteidigungsanlagen** während des **Kalten Krieges** in diesem Abschnitt erstellt wurden.

Anmeldung bis spätestens 19. April 2022 an

Urs Ehrbar, Immenstallstrasse 9, 8272 Ermatingen oder ehrbar.urs@bluewin.ch

Name / Vorname

Adresse :

Mailadresse : Handynummer :

Anzahl Teilnehmer

Voranzeige:**Militärhistorische Exkursion vom 10. September 2022**

Die diesjährige Exkursion führt uns in den Kanton Aargau, in den Raum der ehemaligen Grenzbrigade 5. Wir werden durch den KP der Gz Br 5 in Villnachern, sowie das Artilleriewerk A 3840 bei Rein geführt werden, das 1988 teilweise zum Depot der Geheimen Kaderorganisation P 26 umgebaut worden ist. Im gleichen Raum werden wir auch einen Centurion Bunker besichtigen.



Detaillierte Angaben über die Exkursion und Anmeldetalon werden im nächsten INFO 2022-02 publiziert.

Wir sind auch auf Facebook

<https://www.facebook.com/festungsgürtel>

**Adressänderung / Personalien**

Bitte melden Sie alle Adressänderungen und neue Personalangaben umgehend an:

Urs Siegfried
lifang 1
CH-8598 Bottighofen

Telefon: +41 (0)71 688 80 36

E-Mail: urs.siegfried@bluewin.ch